

Der Fluglärm steht in jüngerer Zeit im Fokus einer breiten öffentlichen Diskussion. So hat die bevorstehende Eröffnung des neuen Flughafens BER in Schönefeld am 3. Juni 2012 zu einer intensiven Auseinandersetzung über die Festlegung von Flugrouten geführt. In Frankfurt/Main hat die Eröffnung der vierten Bahn am 20. Oktober 2011 Proteste der Betroffenen in einem unerwarteten Ausmaß bewirkt; die Betriebsbeschränkung ist auch nach der Bestätigung des Nachtflugverbots von 23 bis 5 Uhr durch das Bundesverwaltungsgericht am 04.04.2012 weiterhin umstritten.

Der Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik (ALD), das Umweltbundesamt (UBA) und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) wollen in ihrer Veranstaltung das Fluglärmproblem umfassend ansprechen, da nur ein breiter und abgestimmter Mix von Maßnahmen und Instrumenten den Konflikt zwischen Lärmschutz und verkehrlichen Interessen entschärfen kann. Im Sinne des „ausgewogenen Ansatzes“ der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) werden Ansätze zur „Reduzierung des Fluglärms an der Quelle, der Flächennutzungsplanung und -verwaltung, der lärmindernden Betriebsverfahren und Betriebsbeschränkungen“ vorgestellt, aber auch die Fluglärminderung durch luftverkehrspolitische Maßnahmen oder durch Mediation thematisiert.

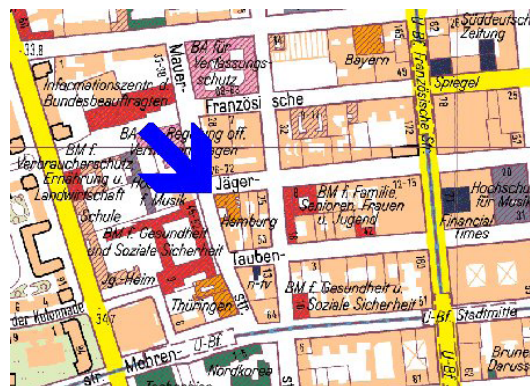
Die interessierte Öffentlichkeit, Betroffene, Fachleute aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Vertreter von Verbänden und Bürgerinitiativen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Freie und Hansestadt Hamburg
Vertretung beim Bund
Jägerstraße 1-3
10117 Berlin

www.hamburg.de/landesvertretung

Jäger- Ecke Mauerstraße: Fußweg je ca.
300 m von den U-Bahn-Stationen
Mohrenstraße (U2) und Friedrichstraße (U6).

Lageplan:



(Karte: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin)

Kontakt

**Arbeitsring Lärm der
Deutschen Gesellschaft für Akustik e. V.**
Voltastr. 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin
Tel.: 030 / 46 77 60-00
Fax: 030 / 46 06 94-70
E-Mail: ald@ald-laerm.de
Webseite: www.ald-laerm.de



www.tag-gegen-laerm.de

Minderung des Fluglärms

Eine Veranstaltung des ALD
In Zusammenarbeit mit UBA und DLR

19. Juni 2012, Berlin



Anmeldung

Programm 19. Juni 2012

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmer jedoch durch die räumlichen Gegebenheiten begrenzt. Sie können sich jedoch einen Platz sichern, wenn Sie sich persönlich bei uns anmelden. Nicht angemeldete Interessenten finden Einlass je nach Platzverfügbarkeit.

Bitte übersenden Sie uns diesen Abschnitt per Fax, per Post oder schicken Sie uns Ihre Daten per email an:

Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik e. V.

Voltastr. 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin

Fax: 030 / 46 06 94-70

E-Mail: ald@ald-laerm.de

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung „Minderung des Fluglärms“ am 19. Juni 2012 an:

Name, Vorname

Stadt

Datum, Unterschrift

TAGUNGSLEITER: M. Jäcker-Cüppers, ALD

10:00 BEGRÜSSUNG DURCH DIE VERANSTALTER

10:30 D. Schreckenber, ZEUS:
GESUNDHEITSBEZOGENE WIRKUNGEN
VON FLUGLÄRM

POLITISCHE MINDERUNGSKONZEPTE

10:50 F. Pleines-Schmidt, BMVBS:
FLUGLÄRMSCHUTZ AUS SICHT DES BMVBS

R. Brüggemann, BMU:
FLUGLÄRMSCHUTZ AUS DER SICHT
DES BUNDESUMWELTMINISTERIUMS

11:30 KAFFEPAUSE

**11:45 B. Vogelsang, Niedersächsisches
Ministerium für Umwelt und Klimaschutz:**
VOLLZUG DES FLUGLÄRMGESETZES
AUS DER SICHT DER LÄNDER

**T. Jühe, Bürgermeister von Raunheim,
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
Deutsche Fluglärmkommissionen:**
AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN
DER FLUGLÄRMMINDERUNG

M. Jäcker-Cüppers:
POSITIONEN DES ALD ZU AKTUELLEN
FRAGEN DES SCHUTZES GEGEN FLUGLÄRM

12:45 MITTAGSPAUSE

TECHNISCHE MINDERUNGSKONZEPTE

13:45 L. Enghardt, DLR:
STAND UND PERSPEKTIVE DER LÄRM-
EMISSIONEN BEI FLUGTRIEBWERKEN

M. Pott-Pollenske, DLR:
KONZEPTE ZUR MINDERUNG DES
UMSTRÖMUNGSLÄRMS FÜR FLUG –
ZEUGENTWURF UND NACHRÜSTUNG

U. Isermann, DLR:
LÄRMOPTIMIERTE FLUGVERFAHREN
– AUSLEGUNG, POTENZIALE UND GRENZEN

U. Michel, DLR:
AUSWIRKUNG DER TECHNISCHEN
ENTWICKLUNG AUF DIE GRENZWERT
SETZUNG IN DER ICAO

15:05 KAFFEPAUSE

AKTUELLE MINDERUNGSAKTIVITÄTEN

15:20 R. Weinandy, UBA:
BEWERTUNG VON FLUGROUTEN AUS
DER SICHT DES LÄRMSCHUTZES

J. Lindmaier, UBA:
EFFEKTIVE LÄRMABHÄNGIGE
START- UND LANDEENTGELTE

A. Schmidt, Flughafen Hamburg:
DAS LÄRMSCHUTZKONZEPT DES
HAMBURGER FLUGHAFENS

B. Schulte-Fortkamp, TU Berlin:
LEBEN AM FLUGHAFEN: KONZEPTE
ZUR ERHÖHUNG DER LEBENSQUALITÄT

16:40 DISKUSSIONSRUNDE & SCHLUSSWORT

17:15 ENDE DER VERANSTALTUNG